

# Schwarzwälder Tageszeitung

## „Aus den Tannen“

Nationales Nachrichten- und Anzeigenblatt für die Oberamtsbezirke Nagold, Calw, Freudenstadt und Neuenbürg

Verlagspreis: Die 11. u. 12. Klassen... (Detailed subscription information follows in columns)

Nummer 263

Altensteig, Samstag, den 10. November 1934

57. Jahrgang



Zum 175. Geburtstag Friedrich von Schillers am 10. November

### Schiller

Von Dr. Emma Schill

Am 10. November sind es 175 Jahre, daß der große schwäbische Dichter Johann Christoph Friedrich Schiller das Licht dieser Welt erblickt hat.

Der siebenjährige Krieg hatte den im württembergischen Heeresdienst stehenden Vater soeben wieder ins Feld geführt, als seine Ehegattin Elisabeth Dorothea geb. Rodweil die Wiege ihres Mutterglücks begend und pflegend umwob.

Mit Recht hat die Regierung die Schillerfeier, wie einst 1805 bei des Dichters hundertstem Todestag, als eine Volksangelegenheit vorbereitet, ist Schiller doch der deutsche aller deutschen Dichter und damit der nationalste und sojaleste der Dichter.

Aber so wie in den vollstimmlichsten seiner Dramen die Erwedung zur Staats- und Volksgesinnung sich Bahn bricht, so findet in allen anderen seiner Bühnenwerke der Freiheitsgedanke Stimme und Raum.

Der selbe Dichter, der hier und da die nationale Ehre mit der völkischen Freiheit verkündet, derselbe Dichter fordert auch die persönliche Freiheit. Und er verkündet, dazwischen liegend, die Freiheit des Geistes.

„Männer...“ (Maria Stuart.) Wie viele solcher und ähnlicher Beispiele liegen sich noch anführen! Ueberall geht es um das höchste irdische Volksgut: um Freiheit und Vaterland!

Die unerschöpfliche Kraftquelle der Frau aber ist die Liebe. Sie hat der Dichter verkündet, in Ewiges verwandelt. Mutterliebe ist dieses Ewige: „Der freien Mutter freieste

Söhne schwingt euch mit festem Angesicht zum Strahlen der höchsten Schöne; um andere Kronen buhlet nicht!... Erhebet euch mit kühnem Flügel hoch über euren Zeitalter!

So schuf der Dichter neben einem Thron der Freiheit — einen Altar der Liebe; und damit ein wirksames Beweismittel!

Träger der nationalen Gesinnung, Förderer und Verteidiger der nationalen Freiheit und Ehre, bahnbrechender Erzieher, Menschenfreund, mutiger Kämpfer im Streit um die gute Sache! So sehen wir ihn, so lieben wir ihn, so verehren wir ihn in diesen Tagen besonders innig und warm.

„Denn er war unser!“ Mög das stolze Wort Den lauten Schmerz gewaltig überdönen!

Er glänzt uns vor, wie ein Komet entschwindend, Unendlich Licht mit seinem Licht verbindend. Aus Goethe's Epilog zur Glocke.

## Führer und Nation gedenken der Toten

### Der Gedächtnisakt an der Feldherrnhalle

München, 9. Nov. Um die Mittagsstunde begann der Einmarsch der alten Kämpfer und der Formationen. Ausritt traf feierlich der Zug der alten Kämpfer ein, der die Zeichen, die den Marsch von 1923 begleiteten, die Blutfahne der Bewegung, geleitet von zwei SS-Führern, an der Spitze mitführte.

Vor dem Mahmal sammelten sich die führenden Männer der Bewegung und ihre Gliederungen, die als Ehrengäste an dem feierlichen Akt teilnahmen. Wiederum sah man alle, die schon am 9. November 1923 treu zum Führer gestanden, inmitten der Reichsleiter der Bewegung, auch mit den Spitzen des Reiches und des Staates den Reichsführer der SS, Himmler, den Chef des Stabes der SA, Luge und den Stabsleiter der W. Dr. Len.

Aus den Höhen der Residenz kommend, erscheint der Führer, um sich unmittelbar darauf, geleitet von seinem Stellvertreter Rudolf Heß, Reichsführer der SS, Himmler, dem Chef des Stabes Luge und dem Gauleiter des Traditionslandes, Adolf Wagner, zu der Stätte vor dem Mahmal zu begeben, die vor elf Jahren das Blutopfer der 16 Freiheitskämpfer sah.

Der Führer begibt sich, als die erste Strophe verbracht ist, mit seinen Begleitern zum Rednerpodium vor der Halle, wo der

### Reichsjugendführer Baldur von Schirach

das Wort nimmt, um die bisher von ihm geführte Jugend dem Führer und seinem Treuhänder Rudolf Heß in die Hände zu legen, daß sie in Partei, SA und SS das Werk fortsetzen, für das die Toten der Feldherrnhalle ihr Leben gaben.

Er führte u. a. aus: Seit Bestehen der Hitlerjugend ist der 9. November der Tag des Eintritts der Jugend in die NSDAP. Die Wahl gerade des 9. Novembers bezeugt den Willen des jungen Deutschland, ein heldisches Leben zu führen, ein Leben der Entschlossenheit und Todesbereitschaft.

Wir wissen daß wir nicht hier stehen würden, wenn sich die Männer des 9. November 1923 nicht geopfert hätten. Wir wissen: Sie starben, damit wir leben. Nehmen Sie unser Gelübnis entgegen, daß auch wir das Leben setzen wollen an das Werk.

Dann hielt der Stellvertreter des Führers, Reichsminister Rudolf Heß, eine Rede, in der er u. a. sagte:

Im Namen des Führers nehme ich euch in weisevoller Stunde und an geweihter Stätte in die Reihen der NSDAP auf. Ihr dürft eintreten in die Partei, die Deutschland ist. Die besten Gefolgsmänner dieses nationalsozialistischen Ordens sind berufen, Deutschlands politische Geschichte zu leiten.

Hitlerjugend! Deutsche Mädchen! Es seien euch unsere Toten, juchendlos und opferbereit der neuen deutschen Idee zu dienen und Treue zu halten dem Führer. Die Treue zu Adolf Hitler, die Treue zu seinem Geiste ist das Fundament für alle Taten, auf dem die nationalsozialistische Bewegung, auf dem damit Deutschlands Zukunft steht.

Mein Führer! Wir, Ihre alten Gefolgsmänner, die Jugend der NSDAP, zu der Sie jetzt sprechen wollen, wir alle grüßen Sie, wir grüßen Sie an diesem Tage des ersten Erinnerns dankbar und treu mit dem Kampfwort der Bewegung: Adolf Hitler Sieg-Heil!

In kurzen, aber in ihrer Knappheit doppelt inhaltschwereren Worten stellte dann der Führer die Symbiose der Opfer von 1923 mit der Verpflichtung der jungen Kämpfer von 1934 her, grüßt der Jugend, die sich anschickt, in der Bewegung der Jugend das große Werk fortzusetzen, die Wahrung, an Deutschland, aus an Deutschland zu denken, unauslöschlich ein.

Die Ansprache des Führers

In tiefer Ergriffenheit stehen wir heute wieder an diesem Tage. Er ist die Mahnung an die ersten Toten unserer Bewegung...

Der Platz des Todes wird damit zur Schwarzwärde des Lebens. Und wir können keine höhere Erinnerungsfeier an dieser Stelle abhalten...

Ihr werdet ich weiß es, genau so treu sein, genau so tapfer sein wie unsere alten Kameraden.

Und Ihr werdet Kämpfer sein müssen. Denn noch sind viele, viele Gegner unserer Bewegung in Deutschland vorhanden. Sie wollen nicht, daß Deutschland stark sei...

Die Partei ist heute nicht etwa am Ende ihrer Mission, sondern erst im Anfang! Sie ist erst in ihre Jugend eingetreten.

Ihr habt die Aufgabe, mitzuhelfen bei der Erfüllung dessen, was die Aiten sich einst erhofften!

Ihr habt die Ueberzeugung von Euch, daß Ihr, die Ihr schon im Geiste dieses neuen Deutschlands gewachsen und gemordet seid, diese Aufgabe erfüllen werdet...

Erst als der Führer geendet hat, läßt sich das Schweigen. Geleitet von den Heilrufen der Tausende verläßt der Führer die Stätte der Feier...

Unter klingendem Spiel sammeln sich die Verbände zum Geheimgang an dem Mahnmahl.

Vorbemerkung der alten Kämpfer vor dem Braunen Haus

München, 9. Nov. Das Braune Haus ist am 9. November Mittelpunkt und Ziel der Erwartung vieler Tausender. Sie hauen sich nach Schluß der Feier auf dem Olympplatz...

Arbeitslosigkeit im Oktober

Bericht der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

Berlin, 9. Nov. Die Zahl der bei den Arbeitsämtern gemeldeten Arbeitslosen ist wie die Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung berichtet, im Oktober weiter...

Diese Entwicklung des Arbeitsnennens ist bei einer im wesentlichen unverändert gebliebenen Gesamtlage durch verschiedene Bewegungen bestimmt worden.

Die Berufsgruppen Landwirtschaft, Industrie der Steine und Erden, das Baugewerbe und das Holz- und Schankwirtschaftsgewerbe hatten eine Zunahme an Arbeitslosen...

Daneben machen sich Einflüsse bemerkbar, die eine Zunahme der Arbeitslosenzahl bewirken, ohne daß die Ursache in einer Verschlechterung der Wirtschaftslage und in damit begründeten Entlassungen zu suchen ist...

Die Entwicklung der Beschäftigungslage zeigt bezüglich große Verschiedenheiten. Bedeutendste Abnahmen in Reichsdeutschland, Brandenburg (Berlin) und Schlesien...

Wie schon seit Monaten, gelang es auch diesmal, im Kampf gegen die großstädtischen und industriellen Sammelpunkte der Arbeitslosigkeit weitere Erfolge zu erzielen.

Die Entlassung in den Unterhaltungsberufen ist nun, insbesondere in der öffentlichen Fürsorge und in der Krankenfürsorge, hat angehalten. Trotz Anstiegs in der Arbeitslosenversicherung ist die Gesamtzahl der arbeitslosen Unterhaltenen gegenüber dem Vormonat um 34 000 weiter zurückgegangen...

Dr. Girdeler über seine Aufgaben

Berlin, 9. Nov. Der Reichskommissar für Preisüberwachung, Dr. Girdeler hielt am Freitag vor der Presse eine Ansprache...

Das Vertrauen des Führers hat mich in ein Amt berufen, dessen Schwierigkeiten Sie, meine Herren von der deutschen Presse, bereits mit sicherem Instinkt erkannt und zum Ausdruck gebracht haben.

Der Reichskommissar legte dann im einzelnen dar, daß die Preise und die Löhne für die Sicherstellung des Erfolges der von der Reichsregierung eingeleiteten umfassenden öffentlichen Arbeitsbeschäftigungsmassnahmen ein entscheidendes Gewicht hätten.

Was die berechtigte Frage der Vorknappung und Verteuerung der Rohstoffe betrifft, so führte Dr. Girdeler weiter aus, so war es seine erste Sorge, hier zu den schon vorhandenen Kenntnissen in den letzten Tagen neue und gewisere hinzuverwirklichen.

Was die berechtigte Frage der Vorknappung und Verteuerung der Rohstoffe betrifft, so führte Dr. Girdeler weiter aus, so war es seine erste Sorge, hier zu den schon vorhandenen Kenntnissen in den letzten Tagen neue und gewisere hinzuverwirklichen.

Was die berechtigte Frage der Vorknappung und Verteuerung der Rohstoffe betrifft, so führte Dr. Girdeler weiter aus, so war es seine erste Sorge, hier zu den schon vorhandenen Kenntnissen in den letzten Tagen neue und gewisere hinzuverwirklichen.

Was die berechtigte Frage der Vorknappung und Verteuerung der Rohstoffe betrifft, so führte Dr. Girdeler weiter aus, so war es seine erste Sorge, hier zu den schon vorhandenen Kenntnissen in den letzten Tagen neue und gewisere hinzuverwirklichen.

„Der Burgfriede dauert an“

Paris, 9. Nov. Ministerpräsident Flandin hat nach Bildung seiner Regierung der Presse folgende Erklärung abgegeben: „Der Burgfriede dauert an. Es ist mir gelungen, Persönlichkeiten um mich zu versammeln, die wie ich überzeugt bin, mit Eifer Frankreich und der Republik dienen...“

Paris, 9. Nov. Die Ereignisse des Donnerstags, der Rücktritt des Burgfriedensabinetts Doumergue und die Bildung des Burgfriedensabinetts Flandin werden in der Presse ausführlich behandelt.

Der tiefe Eindruck, den der Rücktritt des Kabinetts Doumergue gemacht hat, so schreibt der „Petit Parisien“, wurde zum großen Teil gemildert durch die Tatsache, daß das neue Ministerium nach dem Bilde des Vorausgegangenen geschaffen wurde...

Freundliche Aufnahme des neuen Kabinetts in der Pariser Presse

Paris, 9. Nov. Die Ereignisse des Donnerstags, der Rücktritt des Burgfriedensabinetts Doumergue und die Bildung des Burgfriedensabinetts Flandin werden in der Presse ausführlich behandelt.

Der tiefe Eindruck, den der Rücktritt des Kabinetts Doumergue gemacht hat, so schreibt der „Petit Parisien“, wurde zum großen Teil gemildert durch die Tatsache, daß das neue Ministerium nach dem Bilde des Vorausgegangenen geschaffen wurde...

Der tiefe Eindruck, den der Rücktritt des Kabinetts Doumergue gemacht hat, so schreibt der „Petit Parisien“, wurde zum großen Teil gemildert durch die Tatsache, daß das neue Ministerium nach dem Bilde des Vorausgegangenen geschaffen wurde...

Der tiefe Eindruck, den der Rücktritt des Kabinetts Doumergue gemacht hat, so schreibt der „Petit Parisien“, wurde zum großen Teil gemildert durch die Tatsache, daß das neue Ministerium nach dem Bilde des Vorausgegangenen geschaffen wurde...

Der tiefe Eindruck, den der Rücktritt des Kabinetts Doumergue gemacht hat, so schreibt der „Petit Parisien“, wurde zum großen Teil gemildert durch die Tatsache, daß das neue Ministerium nach dem Bilde des Vorausgegangenen geschaffen wurde...

Der tiefe Eindruck, den der Rücktritt des Kabinetts Doumergue gemacht hat, so schreibt der „Petit Parisien“, wurde zum großen Teil gemildert durch die Tatsache, daß das neue Ministerium nach dem Bilde des Vorausgegangenen geschaffen wurde...

Der tiefe Eindruck, den der Rücktritt des Kabinetts Doumergue gemacht hat, so schreibt der „Petit Parisien“, wurde zum großen Teil gemildert durch die Tatsache, daß das neue Ministerium nach dem Bilde des Vorausgegangenen geschaffen wurde...

Der tiefe Eindruck, den der Rücktritt des Kabinetts Doumergue gemacht hat, so schreibt der „Petit Parisien“, wurde zum großen Teil gemildert durch die Tatsache, daß das neue Ministerium nach dem Bilde des Vorausgegangenen geschaffen wurde...

Der tiefe Eindruck, den der Rücktritt des Kabinetts Doumergue gemacht hat, so schreibt der „Petit Parisien“, wurde zum großen Teil gemildert durch die Tatsache, daß das neue Ministerium nach dem Bilde des Vorausgegangenen geschaffen wurde...

Der tiefe Eindruck, den der Rücktritt des Kabinetts Doumergue gemacht hat, so schreibt der „Petit Parisien“, wurde zum großen Teil gemildert durch die Tatsache, daß das neue Ministerium nach dem Bilde des Vorausgegangenen geschaffen wurde...

Der tiefe Eindruck, den der Rücktritt des Kabinetts Doumergue gemacht hat, so schreibt der „Petit Parisien“, wurde zum großen Teil gemildert durch die Tatsache, daß das neue Ministerium nach dem Bilde des Vorausgegangenen geschaffen wurde...

Richtung, daß die Bedienung des täglichen Bedarfs gefährdet sein könnte, keine Veranlassung vorliegt. Es wird von allen Stellen mit größter Sorgfalt alles getan, um hier unsere Lage auch für die Zukunft durch Wiederbelebung des Warenaustausches...

Ueber seine Pläne führte Dr. Girdeler dann u. a. aus: Ich werde mich zunächst auf dem Gebiete einiger wichtiger Rohstoffe und des Bekleidungsbedarfs der Bevölkerung betätigen. Es scheint mir die entscheidende und im Augenblick dringendste Voraussetzung vorzuliegen...

Ueber seine Pläne führte Dr. Girdeler dann u. a. aus: Ich werde mich zunächst auf dem Gebiete einiger wichtiger Rohstoffe und des Bekleidungsbedarfs der Bevölkerung betätigen. Es scheint mir die entscheidende und im Augenblick dringendste Voraussetzung vorzuliegen...

Ueber seine Pläne führte Dr. Girdeler dann u. a. aus: Ich werde mich zunächst auf dem Gebiete einiger wichtiger Rohstoffe und des Bekleidungsbedarfs der Bevölkerung betätigen. Es scheint mir die entscheidende und im Augenblick dringendste Voraussetzung vorzuliegen...

Ueber seine Pläne führte Dr. Girdeler dann u. a. aus: Ich werde mich zunächst auf dem Gebiete einiger wichtiger Rohstoffe und des Bekleidungsbedarfs der Bevölkerung betätigen. Es scheint mir die entscheidende und im Augenblick dringendste Voraussetzung vorzuliegen...

Ueber seine Pläne führte Dr. Girdeler dann u. a. aus: Ich werde mich zunächst auf dem Gebiete einiger wichtiger Rohstoffe und des Bekleidungsbedarfs der Bevölkerung betätigen. Es scheint mir die entscheidende und im Augenblick dringendste Voraussetzung vorzuliegen...

Ueber seine Pläne führte Dr. Girdeler dann u. a. aus: Ich werde mich zunächst auf dem Gebiete einiger wichtiger Rohstoffe und des Bekleidungsbedarfs der Bevölkerung betätigen. Es scheint mir die entscheidende und im Augenblick dringendste Voraussetzung vorzuliegen...

Mitteilung des Reichskommissars für Preisüberwachung

Berlin, 9. Nov. Der Reichskommissar für Preisüberwachung hat am 7. November ds. Jo. an sämtliche Reichsministerien, die Reichsleitung der NSDAP, München, den Verbindungsstab Berlin, die obersten Landesbehörden, die Oberpräsidenten, die Regierungspräsidenten in Preußen, die Kreisregierungen in Bayern und an den Deutschen Gemeindegast folgende Mitteilung gerichtet:

„Das mir vom Führer und Reichsanstalt übertragene Amt des Reichskommissars für Preisüberwachung habe ich heute angetreten. Ich denke nicht, einen neuen großen Verwaltungsapparat einzurichten, sondern mich der Sachkunde und des Verantwortungswillens der vorhandenen Stellen des Staates und der Partei zu bedienen.“

Beförderungen zum 9. November

München, 9. Nov. Die NSK meldet: Der Führer hat zum 9. November in der SA und SS folgende Beförderungen ausgesprochen. Zum SA-Obergruppenführer den Adjutanten des Führers, Gruppenführer Wilhelm Brückner...

München, 9. Nov. Die NSK meldet: Der Führer hat zum 9. November in der SA und SS folgende Beförderungen ausgesprochen. Zum SA-Obergruppenführer den Adjutanten des Führers, Gruppenführer Wilhelm Brückner...

München, 9. Nov. Die NSK meldet: Der Führer hat zum 9. November in der SA und SS folgende Beförderungen ausgesprochen. Zum SA-Obergruppenführer den Adjutanten des Führers, Gruppenführer Wilhelm Brückner...

München, 9. Nov. Die NSK meldet: Der Führer hat zum 9. November in der SA und SS folgende Beförderungen ausgesprochen. Zum SA-Obergruppenführer den Adjutanten des Führers, Gruppenführer Wilhelm Brückner...

München, 9. Nov. Die NSK meldet: Der Führer hat zum 9. November in der SA und SS folgende Beförderungen ausgesprochen. Zum SA-Obergruppenführer den Adjutanten des Führers, Gruppenführer Wilhelm Brückner...

München, 9. Nov. Die NSK meldet: Der Führer hat zum 9. November in der SA und SS folgende Beförderungen ausgesprochen. Zum SA-Obergruppenführer den Adjutanten des Führers, Gruppenführer Wilhelm Brückner...

München, 9. Nov. Die NSK meldet: Der Führer hat zum 9. November in der SA und SS folgende Beförderungen ausgesprochen. Zum SA-Obergruppenführer den Adjutanten des Führers, Gruppenführer Wilhelm Brückner...

München, 9. Nov. Die NSK meldet: Der Führer hat zum 9. November in der SA und SS folgende Beförderungen ausgesprochen. Zum SA-Obergruppenführer den Adjutanten des Führers, Gruppenführer Wilhelm Brückner...

München, 9. Nov. Die NSK meldet: Der Führer hat zum 9. November in der SA und SS folgende Beförderungen ausgesprochen. Zum SA-Obergruppenführer den Adjutanten des Führers, Gruppenführer Wilhelm Brückner...

München, 9. Nov. Die NSK meldet: Der Führer hat zum 9. November in der SA und SS folgende Beförderungen ausgesprochen. Zum SA-Obergruppenführer den Adjutanten des Führers, Gruppenführer Wilhelm Brückner...

München, 9. Nov. Die NSK meldet: Der Führer hat zum 9. November in der SA und SS folgende Beförderungen ausgesprochen. Zum SA-Obergruppenführer den Adjutanten des Führers, Gruppenführer Wilhelm Brückner...



NS-Hero gegen unberechtigte Preissteigerungen

Berlin, 9. Nov. Die oberste Leitung der NS., Hauptamt der NS-Hero, gibt bekannt: In Verfolg der Durchführung der...

Urlaub vom SA-Dienst während des Exams

Berlin, 9. Nov. Reichserziehungsminister Ruft teilt laut Rgt. mit, daß die oberste SA-Führung auf Erlaß des Stellvertreters...

Politische Besprechungen auf dem Semmering

Wien, 9. Nov. Die Anwesenheit des Ministerpräsidenten Gömbös auf dem Semmering gab der österreichischen Bundesregierung...

Aus Stadt und Land

Altensteig, den 10. November 1934.

Und ihr habt doch gesiegt!

Gestern abend beging die hiesige Ortsgruppe der NSDAP mit all ihren Gliederungen eine feierliche Gedenkfeier...

Der „Grünen Baum“-Saal prangte im Schmuck frischen Lannengrün. Die Bühne zeigte auf einem Sockel die Inschrift...

Nach dem Einmarsch der Fahnen unter Glockengeläute und einem Orgelvorspiel sprach der Arbeitsdienst den Sprechchor...

Ein Volk, das seine Toten vergißt, sei reif zum Untergang, deshalb hätten wir uns zu dieser heiligen Weihefeier...

Der schwärzeste Tag in der Geschichte, der 9. Nov. 1918, brachte das scharfe Schwert des deutschen Volkes und damit auch unsere Ehre...

Dann kam der 8. November 1923, ein Volk rief nach Rettung. In der Nacht vom 8. auf 9. November wurde im Bürgerbräukeller die nationale Regierung ausgerufen...

Unter Glockengeläute verlas der Redner dann die fechten Namen derer, die vor der Feldherrnhalle fielen. Er beachte dann weiter der Toten des Weltkrieges...

Gräber unserer Toten zu gehen und dort in stiller Einsicht und Selbstbefinnung neue Kraft zu sammeln...

Einem Orgelspiel folgte der Sprechchor des Arbeitsdienstes „Deutschlands Tote“, dem das Lied der SA „Siehst du im Osten das Morgenrot“ folgte...

Den 90. Geburtstag feiert am morgigen Sonntag, den 11. November, der Ehrenbürger unserer Stadt Altensteig, Geheimer Kommerzienrat Adolf Brongier...

Die Deutsche Angelegenheit (Reichsberufsgruppen der Angestellten in der DAF), Ortsgruppe Altensteig, eröffnet am heutigen Samstag im Saal des Gasthofs zur „Traube“...

Eine preiswerte Ski-Ausrüstung. Wie das Presse- und Propagandamt der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ uns mitteilt...

Schneefall im Schwarzwald. Der Feldberg meldet zur Zeit dauernden Schneefall bei -2 Grad Kälte und 15 Zentimeter Schneehöhe...

Freudenstadt, 10. Nov. (75. Geburtstag.) Friedrich Schweiler, Postschaffner a. D., konnte gestern seinen 75. Geburtstag feiern.

Eutingen, Ob. Horb, 8. November. (Rechtzeitig erwünscht.) Am Dienstag ereignete sich auf der Straße Ergenzingen-Eutingen ein Verkehrsunfall...

Von der Alb, 9. November. (Schneefall auf der Alb.) Seit Freitagfrüh hat die Hochalpe andauernd recht ansehnlichen Schneefall...

Stuttgart, 9. Nov. (Todesfall.) Im Alter von 73 Jahren ist in Degerloch Landgerichtsrat a. D. Ernst Heinrich Abel gestorben...

Goldene Opfergabe. Vor einigen Wochen wurde auf dem Steinhaldenfeld bei Bad Cannstatt ein Grab aus der Hallstattzeit aufgefunden...

Im Allgäu verunglückt. Seit 8. Oktober wird der verheiratete 49 Jahre alte Reallehrer Wilhelm Oberle aus Stuttgart, der schon wiederholt ausgedehnte Wanderungen...

Waghösch, Ob. Mergentheim, 9. Nov. (Explosion einer Bettflasche.) Eine Frau stellte die geschlossene Bettflasche in den Herd...

Ebingen, 9. Nov. (Abgestürzt.) Am Mittwoch nachmittag stürzte der 60jährige Schreinermeister Jakob Rominger, der am Neubau des Gasthofs zum „Hoch“ beschäftigt war...

Aus Baden

Freiburg i. Br., 9. November. (Schneefall im Hochschwarzwald.) Der Feldberg meldet lebhaften Schneefall bei 2 Grad Kälte und 15 Zentimeter Schneehöhe...

Donauwörth, 9. November. (Ein Lastwagen mit Schweinetransport stürzt in die Brigad.) Donnerstagfrüh wollte der Lastwagen der Schweinehandelsfirma Kapp über die Kaserbrücke fahren...

Ein Buch

Zum Tag des Buches! (4. bis 11. November 1934)

Es ist mir stillen, trauten Glücks genug. Ist Sonntagslust, — ein langersehntes Buch gleich einem Festgeschenk in Händen halten...

Kleine Nachrichten aus aller Welt

Dreitöpsige Familie durch Gas vergiftet. In dem Hause Fasanenstraße 17 im Westen Berlins hat sich ein bedauerlicher Unglücksfall ereignet...

Nacht Bäckereien in Kassel geschlossen. Die Pressestelle des Polizeipräsidenten Kassel teilt mit: Die Prüfung in den Bäckereien Kassels ergab bei acht Bäckereien ein so erhebliches Mindergewicht des Brotes...

Schiffungslid an der Westküste Japans. Auf dem 1200-Tonnen-Frachtdampfer „Nanan Maru“ ist während eines Sturmes auf der Höhe der Insel Sado Feuer ausgebrochen...

Großfeuer zerstört Getreidespeicher. In einem großen Getreidespeicher der Cheapeake and Ohio-Eisenbahngesellschaft in Newport brach infolge Staubexplosion Feuer aus...

Gerichtssaal

Kottweil a. N., 9. Nov. (3 Jahr und 1 Monat Zuchthaus.) Unter dem Vorsitz von Landgerichtsrat Dr. Heimberger kam gestern die Strafsache gegen den 39 Jahre alten, ledigen W. S. von Schwemningen wegen gewerbsmäßiger Abtreibung zur Verhandlung...

### Turnen, Spiel und Sport

**Handball.** Wie am vergangenen Sonntag gegen Baisersbrunn, so tritt morgen hier die Turngemeinde gegen einen ebenfalls starken Gegner im Handball, gegen Turnverein Hochdorf an. Das Ergebnis steht offen. Jeder tue ganz seine Pflicht.

### Buntes Allerlei

#### Werkwürdige Auferstehung

Ein ganz merkwürdiger Fall hat sich jetzt in Charbin zugetragen. Dort starb ein kleiner Junge. Am dritten Tage sollte die Beerdigung sein. Als die Eltern nach einigen Befolgen nach Hause kamen, fanden sie den Sarg leer und der kleine Junge spielte soelenruhig im Zimmer. Man braucht nicht zu schildern, wie groß die Freude der Eltern war. Aber sie war auch kurz. Nach einigen Wochen starb der Knabe wieder. Und starb wirklich, wie die Ärzte nach genauer Untersuchung angaben. Die Eltern aber hatten durch den ersten Fall die Hoffnung nicht aufgegeben und schien es durch, daß der Deckel des Sarges nicht verschlossen und das Grab nicht mit Erde zugedeckt wurde. Am fünften Tage nach dem Tode ging ein Hirte an dem Sarg vorbei. Die Neugierde trieb ihn. Er nahm den Deckel weg und holte den Knaben abermals lebend heraus. Die Ärzte stehen vor einem Rätsel, die Eltern aber haben erklärt, daß sie, falls der Knabe wieder von ihnen gehen sollte, den Sarg nicht mehr aus der Wohnung geben würden, auch wenn sie monatelang auf die rätselhafte Wieder-auferstehung ihres Sproßlings warten müßten.

#### Der Vulkan im Haus

Ein Bewohner eines Landhauses in der Nähe von Sendai auf der japanischen Insel Honshu bemerkte, daß der Boden des Hauses plötzlich zu rauchen anfing und daß gleichzeitig mit erstickenden Schwefeldämpfen eine kaum erträgliche Hitze aufstieg. Sie räumten sofort das Haus und sahen aus der Ferne den weiteren Ereignissen zu. Binnen kurzem ging das Haus in Flammen auf; dann hob sich der Boden um mehrere Meter, bildete nämlich einen kleinen Hügel und aus diesem brachen heiße Dämpfe und sogar etwas dickflüssige Lava hervor. Unter dem Haus hatte sich ein neuer Vulkan gebildet. Das seltene Naturereignis ging unter heftigem unterirdischem Grollen vor sich.

#### Ehbare Speisefarten

Ein Londoner Restaurant hat eine interessante kulinarische Neuerung eingeführt: Ehbare Speisefarten. Wenn der Gast sein Mahl verzehrt hat, wird ihm vom Kellner bedeutet, daß er jetzt die Speisefarte verschren könnte. Tatsächlich besteht diese Karte aus einem hauchdünnen, wohlgeschmeckenden Teig, auf den die Buchstaben der verschiedenen Speisen mit einer schwarzen, süßen Masse aufgetragen sind. Die ehbaren Speisefarten haben sich in der kurzen Zeit seit ihrer Einführung beim Publikum derart beliebt gemacht, daß das Lokal ständig überfüllt ist.

### Letzte Nachrichten

#### Die zweite Unterredung des deutschen Botschafters mit Außenminister Laval

Paris, 9. November. Die zweite Unterredung, die der deutsche Botschafter Köster in der Saarfrage am Freitag mit dem französischen Außenminister Laval hatte, entsprach, wie schon kurz gemeldet, dem gleichen Zweck, wie die Schritte, die die deutschen Botschafter in London, Rom und Brüssel unternommen haben. Sowohl der deutsche Botschafter als auch der französische Außenminister gaben ihrer Hoffnung Ausdruck, daß die Frage einer Verstärkung des Polizeischutzes im Saargebiet praktisch überhaupt nicht akut werde. Die etwa einstündige Unterredung erstreckte sich in entgegenkommendsten Formen auf die richtige Auslegung der mehrfach herangezogenen Völkerbundsentscheidungen, über die eine Einigung nicht erfolgen konnte, da beide Teilnehmer an der Unterredung auf ihrer Auffassung beharrten. Man war sich aber klar, daß die Entscheidung über eine solche Frage des Völkerrechts gegebenenfalls den für die Auslegung zuständigen internationalen Organen vorbehalten bleiben müssen.

#### Der deutsche Botschafter bei Staatssekretär Suwidi

Rom, 9. November. Der deutsche Botschafter v. Hassell hat am Donnerstagabend Staatssekretär Suwidi die deutschen Vorstellungen in der Saarfrage übermittelt.

#### General Sir Ian Hamilton und die Deutschen

London, 9. November. Der bekannte britische Heerführer im Weltkrieg, General Sir Ian Hamilton, gab am Freitag in einer Rede in Glasgow erneut seiner Deutschfreundlichkeit in der bei ihm üblichen Art Ausdruck. Er erklärte, seine Gefühle gegenüber den Deutschen seien offen gesagt folgende: Es ist mir vollkommen einerlei, wie sie sich regieren, dies ist ihre eigene Sache. Was mich jedoch sehr berührt, ist die Frage, was für Leute sie sind. Ich bin völlig sicher, daß, wenn in Europa eine Tigerjagd abgehalten wird, wollte ich lieber mit den Deutschen auf die Jagd gehen als mit anderen. Ich erkläre dies rein vom berufsmäßigen und nicht vom politischen oder sentimentalen Standpunkt. Ich will keine Tiger mehr schießen, auch niemand anders will dies, aber wenn wir es tun, laßt uns auf der Seite derer stehen, die ihre Gewehre ruhig halten und gerade schießen.

### Bekanntmachungen der NSDAP.

**Hilferjugend, Standort Altensteig**  
Der ganze Standort tritt am Sonntag, den 11. Nov. 1934, punkt 8.30 Uhr am Marktplatz an. Der stellv. Standortf.

**NSDAP, Ortsgruppe Altensteig**  
Die Block- und Zellenleiter der NSD. rechnen heute mittags von 5 Uhr mit dem Ortsgruppenkassenwart im Parteibüro ab. Stellv. Ortsgruppenleiter.

**Hilferjugend Simmersfeld**  
Heute abend 8 Uhr Heimabend, fällige Beiträge mitbringen. Der Scharführer.

**NSDAP, Kreis Freudenstadt**

**Amt für Volkswohlfahrt - Kreisführung.** Die Sondertagung für NSD. findet nicht, wie im Rundschreiben Nr. 5 angegeben, am Samstagvormittag, sondern am Sonntag, den 11. Nov., vormittags 8.30 Uhr, im Hotel „Adler“ statt. Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß sämtliche Amtswalter einschließlich der Zellen- und Blockwarter ohne Ausnahme an der Tagung teilzunehmen haben.

#### Die Saarbesprechungen in Rom

Rom, 9. November. Der Dreierauschuss für die Saar hat am Freitagvormittag seine 4. Sitzung abgehalten. Der Präsident der Regierungskommission Knox nahm heute nicht teil. Verhandelt wurde in erster Linie die bestehenden Schwierigkeiten auf wirtschaftlich-finanziellem Gebiet. Hierüber fanden Besprechungen mit den deutschen und französischen Vertretern statt.

Am Samstagvormittag soll die Tagung des Dreierkomitees beendet werden. Einzwischen ist noch nicht festgestellt, ob sofort ein Bericht zur Vorlage an den Völkerbundrat verfaßt werden wird, oder ob statt dessen für den Augenblick nur einige wichtige Feststellungen schriftlich niedergelegt werden.

#### Wetter für Sonntag und Montag

Ein ausgedehntes Tiefdruckgebiet erstreckt sich von der Biskaya bis nach Skandinavien. Unter seinem Einfluß ist für Sonntag und Montag Fortsetzung des unbedingten Wetters zu erwarten.

Stadtgemeinde Calw.  
Zu dem am nächsten Mittwoch, den 14. Nov. stattfindenden **Vieh- und Schweinemarkt** ergeht Einladung.  
Die üblichen gesundheitspolizeilichen Bedingungen sind eingehalten. Die Schweinhändler haben bis zur Vornahme der tierärztlichen Untersuchung der Schweine bei ihren Köben und Kästen zu bleiben, welche zuvor nicht geöffnet werden dürfen.  
Calw, den 10. Nov. 1934.  
Bürgermeisteramt: Göhner.

**Danksagung.**  
Für die vielen wohlthuenden Beweise herzlicher Liebe und Anteilnahme an dem Hinscheiden unserer lieben Mutter  
**Christiane Schmidt**  
sagen wir herzlichen Dank.  
Geschwister Schmidt-Adrian, Altensteig.

**ALTENSTEIG**  
**Tanzkurs**  
für Anfänger beginnt demnächst.  
Besprechung und Anmeldung Dienstag, 13. Novbr., abends 8 Uhr im Gasthaus zum „Sternen“.  
Tanzschule Beutler, Nagold.

**HARO**  
Es schreibt Er, es schreibt Sie mit dem HARO die Kopie!  
Mit der HARO-Glasfeder schreiben Sie flott und bequem und erzielen 3-4 scharfe Durchschriften, das Original mit Tinte.  
**3 Jahre Garantie** RM. 2,70 3,15 3,60  
Machen Sie bitte eine Schreibprobe bei  
Buchhandlung Lauk, Altensteig.

Zorngemeinde Altensteig 1845  
Morgen Sonntag **Handball**  
Vereinigung Spiel  
Zv. Hochdorf / Zgde. Altensteig  
Spielbeginn 3 Uhr.  
Jedermann jedl. eingeladen.

**Schlank und schön**  
ohne Hungerkur - ohne Bäder - ohne Gymnastik - ohne Gewolmittl. - ohne Tee's - ohne Massage - ohne irgend welche Gesundheitsstörungen  
**nur durch Gelbe Drops.**  
Kursproben RM. 2,75. Ausführliche Broschüre erhalten Sie in den Apotheken zu Altensteig, Halterbach, Polzgrafemeier.

**Näh-Maschinen**  
nur erstklassige Fabrikate  
empfiehlt in großer Auswahl  
**Paul Schaupp, Altensteig**

**Achtung!**  
In meiner Malerwerkstatt werden von jetzt an dauernd Auto-, Motorräder-, Fahrräder im **Nitro-Cellulose-Spritzverfahren** lackiert. Guterhaltene Wagen werden wieder wie neu aufpoliert.  
Alte und neue Möbel werden jederzeit bei billiger Berechnung lackiert.  
Empfehle nebenbei **Schloßwunder**, die gutgehende Bodenputzer, ist tritt- und wasserfest, verleiht dem Boden festen Hochglanz, kein Blocken mehr notwendig. Die Kilodose reicht für 2-3 Zimmer und kostet nur Mk. 2.-.

**Wilhelm Walz nun nach.**  
Gips- und Malergeschäft, Altensteig.

**In den Stunden der Erholung ein gutes Buch**  
Eine große Auswahl guter Bücher finden Sie in der  
**Buchhandlung Lauk, Altensteig.**

**Altensteig**  
Jüngeres **Mädchen**  
zu baldigem Eintritt gesucht.  
Frau R. Schler.  
**Kirchliche Nachrichten.**  
Evangelischer Gottesdienst Sonntag, 11. Nov., 24. n. Dr. Altensteig: 10 Uhr Predigt Led 277. 9 Uhr Kindergottesdienst. Keine Christenlehre. 8 Uhr Gemeinschaftsstunde. Dienstag 8 Uhr Gemeindehaus Frauenabend, zuerst Bibelstunde über Matth. 4, 1-11. Sprichwörter: Dienstag 4 bis 5 Uhr, Mittwoch, Freitag 3-5 Uhr.  
Bernau: 9 Uhr Predigt. 10 Uhr Kindergottesdienst. 1 Uhr Christenlehre: Söhne u. Töchter. Donnerstag 8 Uhr Schule: Bibelstunde.  
**Reihobstengemeinde.**  
Sonntag, 11. Nov. (Gemeinde-) 9 1/2 Uhr Andacht. 10 Uhr Vortrag (H. Hofmann), 14 Uhr Vortrag (H. Böhner). Mittwoch 20 Uhr Bibel- u. Gebetsverammlung.

**Gutschein**  
Gegen diesen erhalten Sie kostenlos Auskunft, wie Sie unter günstigen Bedingungen, bei geringen Monatsraten ein **Darlehen** von RM. 250.- an erhalten können. Bisher über RM. 950000 zugeteilt.  
Deutscher Mobilien Kredit-Verband, Köln, Richlerstr. 29. Zweckparunternehmung unter Reichsaufsicht.

**Neue guttoshende Eulen**  
1 Pfd. 25, 30, 35, 40, 50 ♂  
**Neue gelbe Viktoria Erbsen**  
halbe und ganze geschält 1 Pfd. 35, 45 ♂  
**Neue grüne Niesen Erbsen**  
halbe geschält, 1 Pfd. 45 ♂  
**Neue ungar. Perl-Bohnen**  
weiße, mittel 1 Pfd. 25 ♂  
gemahl. Grünkerngrübe  
Obenwälder 1 Pfd. 50 ♂  
bei **Hr. Burgard Jr.**  
**INSERATE**  
haben jederzeit Erfolg!